



Erklärung Auftraggeber/in für eine Urnenbeisetzung in einem Waldgrab auf dem Hauptfriedhof

Auftraggeber/in:

Name, Vorname: Straße:

PLZ / Wohnort:

Feld-Nr.: Grab-Nr.:

Verkauf mit Beisetzung Vorsorgekauf für 20 Jahre für 25 Jahre für 30 Jahre

Angaben zur verstorbenen Person:

Vorname: Name:

Geburtsdatum: Sterbedatum:

Erklärung

Ich wurde darüber informiert und bin damit einverstanden, dass

- die Einäscherung im Krematorium Saarbrücken erfolgt;
- das Grab nicht besonders gekennzeichnet oder angelegt werden darf, keine Grabzeichen oder Ähnliches aufgestellt werden dürfen, um den Waldcharakter zu erhalten;
- die verwendete Urne aus biologisch abbaubarem, leicht verrottbarem Material bestehen muss;
- das Anbringen eines schlichten Schildes mit Namen und Daten des Verstorbenen möglich ist und über den FBS an der dafür vorgesehenen Stelle veranlasst wird. Sollte eine Beschriftung nicht gewünscht sein, erkläre ich das untenstehend.
- die Ablage von kunststofffreien Blumen und Kränzen erlaubt ist. Sie sind spätestens vier Wochen nach der Beisetzung durch den Nutzungsberechtigten zu entfernen. Nach Ablauf der Frist wird der Blumenschmuck vom FBS kostenpflichtig abgeräumt.

Diese Erklärung bindet mich und alle künftigen Nachfolger im Grabnutzungsrecht auf Dauer. Sie ist zweifach ausgefertigt. Die Erstaufbereitung ist für den Friedhofs- und Bestattungsbetrieb (FBS) bestimmt.

Beschriftung erwünscht: ja nein

Saarbrücken, den

.....
Unterschrift Auftraggeber/in